

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flötzing mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Ried, Warching, Weiheim mit Rotherberg, Wiltesheim mit Lieserberg

Jahrgang 9

Freitag, den 7. Mai 2010

Nummer 9

## „Borussen-Freunde Monheim“ machen Werbung für ihren Traditionsclub „Borussia Mönchengladbach“



Auf dem Bild von links: Rosskopf Laura, Rosskopf Leonhardt, Löblein Sven, Rosskopf Lothar, Löblein Michael Pratzka Dirk, 1. Vorsitzender Lindner Franz, 2. Vorstand Keppler Wolfgang, Bleibinhaus Erwin, Löblein Mareike und Dworschak Peter (es fehlten leider Ferber Peter und Moritz Rosskopf).

## Notrufe

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 08./09.05.10

Dr. Klimesch, Donauwörth,  
 Stadtmühlenfeld 17 .....09 06 / 36 77

#### Do. bis So. 13. - 16.05.10

Dr. Fischer, Donauwörth,  
 Andreas-Mayr-Straße 20 .....09 06 / 35 68

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg/  
 Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0  
 Telefax:.....09091/9091-28  
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 09091/909113  
 Bauamt, Herr Aurnhammer.....Tel: 09091/909117  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer/Frau Steidle .....Tel: 09091/909125  
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

### SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60  
 Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail ....regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

### Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag .....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel. ....0 90 91 / 5 09 70  
 Fax:.....0 90 91 / 50 97 114  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I  
 Tel. ....90 91 / 20 10  
 Fax.....0 90 91 / 20 66  
 Mo. - Fr. ....11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

### Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist für den Badebetrieb geschlossen!

## Abfall- und Wertstoffe

**AWV Nordschwaben**.....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 .....www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Lerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag .....von 8 bis 12 Uhr (außer feiertags)

### Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 - 57 64 01 14 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

## Sprechtage

### AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a

jeden Donnerstag .....17:00 bis 18:00 Uhr

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 21. Mai 2010.

Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 17.05.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

### Ansprechpartner:

Frau Magda Regler	Frau Karin Wengert
Telefon	0 90 91 / 90 91 12
Telefax:	0 90 91 / 90 91 28
E-mail:stadtzeitung@monheim-bayern.de	

## Berichte aus dem Rathaus

### Nachruf

Wir müssen Abschied nehmen von

#### **Herrn Siegfried Hoser**

Träger der Bürgermedaille

30 Jahre lang, von 1966 - 1996 war Herr Siegfried Hoser Mitglied des Monheimer Stadtrates.

Von 1972 - 1996 war er im Bauausschuss tätig und damit auch maßgeblich an der Entwicklung unserer Stadt beteiligt. Außerdem brachte er sich im Kultur- und Gemeinschaftspflegeausschuss ein.

Wir danken ihm für seinen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Ehefrau, den Kindern und Angehörigen.

**Stadt Monheim**

*Anton Ferber*

*Erster Bürgermeister*

## Gelöbnis der Rekruten des EloKaBtl 922 in Monheim

Das EloKaBtl 922 veranstaltet im Rahmen der Patenschaftspflege zwischen der 3. EloKaBtl 922 in der Stadt Monheim ein Feierliches Gelöbnis.

Im Rahmen des Gelöbnisses werden ca. 230 Rekruten vereidigt. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Heeresmusikkorps 10 Ulm.

Die Veranstaltung findet

**am Mittwoch, 12. Mai 2010**

**(Vortag vor Christi Himmelfahrt)**

**auf dem Parkplatz vor der  
Stadt- und Mehrzweckhalle statt.**

**Beginn der Vereidigung: 16.00 Uhr.**

Um zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung bittet die Patenkompanie der Stadt Monheim, das 3. EloKaBtl 922 Donauwörth, der Kommandeur des EloKaBtl 922, Herr Oberstleutnant Reinhard Bussler, sowie die Stadt Monheim.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und bekunden Sie durch Ihr Kommen die Verbundenheit unserer Stadt mit der Patenkompanie Donauwörth - sowie die Achtung unserer jungen Männer und Frauen, die ihren Dienst bei der Bundeswehr ableisten.

*Ihr Bürgermeister  
Anton Ferber*

### Behinderungen, bzw. Sperrung

Am Mittwoch, 12.05.2010, ab ca. 14:00 Uhr, ist mit Behinderungen, bzw. Sperrung für die Schul-, Reisach- und Wunderlestraße, während der Zeit des Gelöbnisses, zu rechnen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

### Zu verkaufen

**Fendt Farmer**

Baujahr 1981

nur noch bedingt fahrbereit - zu besichtigen im Bauhof, Tel. 0171 - 1 69 44 25

### Neue Wege in Schwaben

#### IHK zeigt Verkehrsprojekte

Wie tut sich bei der B25? Mit welchen Kosten wird beim Ausbau der Autobahn A8 zwischen Augsburg und München gerechnet? Fragen, auf die sich in der aktuellen Ausstellung „Neue Wege - Verkehrsprojekte in Schwaben“, die zwischen 16. Mai 2010 und 4. Juni 2010 im ehemaligen Gasthaus Kreuzwirt in Monheim, Antworten finden lassen.

Eröffnet wird die Ausstellung am Marktsonntag, den 16. Mai 2010 um 11:00 Uhr.

Auf verschiedenen Schautafeln hat die I+ndustrie- und Handelskammer (IHK) Schwaben, die die Ausstellung konzipierte, den Sachstand bei den wichtigsten Verkehrsvorhaben in der Region dargestellt. Danach wird die Ausstellung durch weitere nordschwäbische Städte wandern.

„Am Thema Verkehr kommt heute keiner mehr vorbei. Ob als Geschäftsmann, Tourist, Bahnfahrer oder Privatperson - alle sind davon betroffen. Die Ausstellung unterstreicht, wie wichtig es ist, die Verkehrsadern im Auge zu haben“, sagt Franz Leinfelder, Vorsitzender der IHK Regionalversammlung. „Die Schautafeln informieren über laufende Projekte in ganz bayerisch Schwaben. Ich freue mich, dass die Möglichkeit sich zu informieren auch in Monheim besteht!“, ergänzt Bürgermeister Anton Ferber.

#### Ausstellung in Monheim,

**ehem. Kreuzwirt, 16.05.2010 - 06.06.2010**

Ausstellungseröffnung am 16.05.2010, 11.00 Uhr

Öffnungszeiten: jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ihr(e) Ansprechpartner(in) in der IHK Schwaben:

Wolfgang Haschner |Tel. 0906 70641-0 |

Wolfgang.Haschner@schwaben.ihk.de

### Verkauf der Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2010

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2010 werden ab **10. Mai 2010** nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

a) Kinder bis 15 Jahren EUR 05,00

b) Erwachsene EUR 13,00

d) Jugendliche von 15 - 18 Jahren, Schüler, Studenten,

Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte EUR 8,00

Kosten für die Familienkarte EUR 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

## **189. Geburtstag von Sebastian Kneipp**

aus diesem Anlass besucht der Kneipp-Verein Donauwörth am 17. Mai um 16:00 Uhr unser neu gestaltetes Tretbecken „Am Mandele“. Interessenten sind gerne willkommen!

## **Informationen zum Internetdienst**

### **“Google Street View”**

Da derzeit das Gebiet des Landkreises Donau-Ries für eine Befahrung vorgesehen ist, teilt uns das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht - Regierung von Mittelfranken, Ansbach, folgendes mit:

Die bei diesem Projekt auftretenden datenschutzrechtlichen Fragestellungen wurden in den letzten Monaten unter den Datenschutzaufsichtsbehörden ausführlich diskutiert. Auf der Grundlage des Ergebnisses der Beratungen hat der für Google zuständige Hamburgische Datenschutzbeauftragte umfangreiche Gespräche mit Google geführt.

Dabei hat das Unternehmen verbindlich zugesichert, dass Widersprüche zu Personen, Kennzeichen und Gebäuden bzw. Grundstücken bereits vor der Veröffentlichung von Bildern in einer einfachen Form berücksichtigt werden mit der Folge, dass die entsprechenden Bilder vor der Veröffentlichung unkenntlich gemacht werden. Die Widersprüche sind zu richten an: Google Germany GmbH, betr.:

Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg, eMail: streetview-deutschland@google.com.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat im Internet unter

[http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg\\_abt/abt1/abt1dsa10aktuell1.htm](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt1/abt1dsa10aktuell1.htm) nähere Informationen zum Projekt “Google Street View” und eine Formulierungshilfe für ein Widerspruchsschreiben veröffentlicht. Google gibt die aktuellen Aufnahmeorte im Internet unter

<http://maps.google.de/help/maps/streetview/where-is-street-view.html> bekannt.

## **Standesamt-Nachrichten**

### **Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

#### **Eheschließungen im Zeitraum 17.04.2010 bis 30.04.2010**

- 17.04.2010 Johann-Eduard Pfaffl und Sindy Heine, beide wohnhaft Raiffeisenstraße 14
- 30.04.2010 Lothar Seidl und Ramona Lentz, beide wohnhaft Buchenweg 9 a

*Wir gratulieren!*

## **Wir gratulieren**

### **Zum Geburtstag**

- am 07.05. zum 93. Geburtstag  
Herrn Karl Breiner, Lindenstraße 42
- am 07.05. zum 79. Geburtstag  
Frau Franziska Fischer, Lindenstraße 5
- am 08.05. zum 70. Geburtstag  
Frau Elisabeth Behringer, Warching, Obere Dorfstraße 25, Warching

- am 09.05. zum 82. Geburtstag  
Frau Else Rohm, Eschenweg 20
- am 10.05. zum 78. Geburtstag  
Herrn Kaspar Wörle, Ried 16
- am 12.05. zum 65. Geburtstag  
Frau Herta Theil, Adalbert-Stifter-Straße 2
- am 13.05. zum 89. Geburtstag  
Herrn Andreas Rosenwirth,  
Donauwörther Straße 40
- am 15.05. zum 89. Geburtstag  
Frau Margarete Ludwig, Donauwörther Straße 40
- am 15.05. zum 76. Geburtstag  
Herrn Anton Prebeck, Itzing, Oberbuck 14, Itzing
- am 17.05. zum 75. Geburtstag  
Frau Rosa Lanzel, Itzing, Windgasse 13, tzing
- am 17.05. zum 65. Geburtstag  
Herrn Gerhard Scherla, Itzing,  
Oberbuck 16, Itzing
- am 20.05. zum 78. Geburtstag  
Frau Katharina Zikeli, Hubertusstraße 3c

### **Zum 25-jährigen Ehejubiläum:**

- am 17.05. Frau Luitgard Frank und Herrn Werner Frank, Adlerstraße 12

## **Gefunden - Verloren**

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 silbernes Kreuz mit Kette	KW 15	Schule Monheim
1 Rosenkranz	22.04.2010	Stadtapotheke Monheim

## **Schulnachrichten**

### **„Offene Ganztagschule“ an der Monheimer Volksschule**

Eine grundsätzliche Erweiterung erfährt das Betreuungs- und Bildungsangebot für die Schüler an der Volksschule Monheim. Nachdem der Schulverband grünes Licht gegeben hat, soll im kommenden Schuljahr eine Offene Ganztagschule eingerichtet werden.

Das Konzept einer sog. „Offenen Ganztagschule“ sieht vor, Unterricht und Betreuung unter dem Dach der Schule zu bieten. Es steht der Schule dabei grundsätzlich offen, sich an einem solchen Modell zu beteiligen. Dieses lässt aber auch den Eltern offen, ihr Kind für die nachmittägliche Bildung und Betreuung anzumelden. Regulärer Unterricht wird weiterhin schwerpunktmäßig am Vormittag stattfinden.

Auch in Monheim geht man davon aus, dass man mit einer Ganztagschule als Teil der sozialen Infrastruktur veränderten Erwerbs- und Familiensituationen begegnen kann, indem sie vor allem der Forderung nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung trägt. Ganztagschulen tragen aber auch zur Stärkung der sozialerzieherischen Funktion einer Schule bei, können auf gewandelte Bildungsanforderungen besser reagieren und fördern allgemein die Entwicklung der Lernkultur. Schulleitung und Kollegium erhoffen sich zudem Ziele der pädagogischen Arbeit umfassender verwirklichen zu können. Erfahrungsberichte anderer Schulen vermehren ein Mehr an Fairness der Schüler untereinander, eine bessere soziale Inte-

gration, das Erlangen von Strategien zu eigenverantwortlichem Lernen, Nicht zuletzt eröffnet sich die Möglichkeit einer sinnvollen und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung.

An der Volksschule Monheim will man grundsätzlich eine Mittagsverpflegung für ca. 3 Euro sowie kostenfrei eine Hausaufgabenbetreuung und verschiedenartige Freizeitaktivitäten anbieten. Zur Zeit gehen noch die verbindlichen Anmeldungen für das Schuljahr 2010/11 ein, wobei mindestens zwei Nachmittage mit insgesamt sechs Betreuungsstunden gebucht werden müssen. Es gäbe aber auch Möglichkeiten für drei Nachmittage mit neun Stunden oder vier Nachmittage mit zwölf Stunden. Ob und wie das Konzept an der Monheimer Volksschule umgesetzt werden kann, hängt letztendlich von der notwendigen Mindestteilnehmerzahl ab. Wird diese erreicht, kann man auch in die genaueren Planungen hinsichtlich Raumorganisation, Zeitkonzept, Gewinnung externen qualifizierten Personals und der Gestaltungsformen einsteigen. Die ersten wichtigen Schritte in Richtung auf eine Schwerpunktsetzung im pädagogischen Konzept und eine zeitgemäße Erweiterung der Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten der Schule wurden jedenfalls unternommen.

## Tag des Buches

Zum Welttag des Buches machten sich verschiedene Paten zu einer Lesereise durch die dritten und vierten Klassen auf. Die ehemalige Rektorin Waltraud Mündel stellte dabei das Buch „Im Land der weißen Füchse“ von Willis Lindquist vor. Kostproben aus „Kater Mikesch“ von Josef Lada gab Konrektorin Claudia Bernert zum Besten.



*Tag des Buches*

*Als Lesepaten in der Grundschule waren (von links nach rechts) Josef Heckel, Waltraud Mündel, Claudia Bernert und Josef Huber unterwegs.*

Unser ehemaliger Kollege Josef Huber las aus „Ein Gespenst auf Schatzjagd“ von Alexandra Fischer-Hunold

und Lehrer Josef Heckel aus „Man nennt mich Ameisenbär“ von Christine Nöstlinger.



## Aufenthaltsraum gestaltet

*Meister machen Schule*

Im Rahmen des Projekts „Meister machen Schule“ gestalteten Schüler der achten Klassen unter Anleitung von Malermeister Schneider die Wände des Aufenthaltsraums. Auf dem Bild entstehen die farbenfrohen Figuren von Yvonne und Yannik.

## Anmeldung für die Realschule in Wemding

**Vom 10. Mai bis 14. Mai 2010**

Die Anmeldung für die 5. Klassen der ANTON-JAUMANN-REALSCHULE WEMDING im Schuljahr 2010/2011 ist von Montag, 10.05. bis Mittwoch, 12.05. in der Zeit von 8:30 bis 17:00 Uhr und am Freitag, 14.05.2010 von 8:30 bis 12:00 Uhr in der Realschule, Polsinger Weg 13, möglich.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch, das Übertrittszeugnis der Volksschule sowie ggf. der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen.

Voraussetzung für eine Aufnahme nach der 4. Klasse Grundschule ist ein Notendurchschnitt von 2,66 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht. Bei einer Aufnahme aus der 5. Klasse Hauptschule ist ein Schnitt von 2,5 in den Fächern Deutsch und Mathematik erforderlich. Wurde dieser Schnitt nicht erreicht, ist das Bestehen des Probeunterrichts Voraussetzung für die Aufnahme - eine Anmeldung ist aber auch in diesem Fall zu den oben genannten Terminen erforderlich.

Für die Aufnahme in eine höhere Klasse der Realschule sowie für den Übertritt vom Gymnasium findet die Anmeldung in der Zeit vom 02.08. bis 06.08.2010 in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr statt. Eine telefonische Voranmeldung bis spätestens 14.05.2010 wird erbeten.

Weitere Informationen können Sie unter [www.rs-wemding.de](http://www.rs-wemding.de) erhalten. Selbstverständlich stehen wir auch gerne unter der Telefonnummer 09092/402 für Auskünfte zur Verfügung.

## Informationsabend zur Mittelschule

Sehr geehrte Eltern,

der Freistaat Bayern hat die Einführung der Mittelschule ab dem Schuljahr 2010/2011 beschlossen. Eine Hauptschule muss alle geplanten Fachrichtungen anbieten, um den Status einer Mittelschule zu erreichen. Neben den bisherigen Schulverbänden ist die Einrichtung so genannter Schulverbände notwendig, da gut über 300 Schüler für eine Mittelschule Voraussetzung sind. Der Zusammenschluss von mehreren Schulverbänden zu einem überlebensfähigen Schulverbund wurde von den Vertretern der Kommunen und den bisherigen Hauptschulen bereits diskutiert und soll umgehend in die Wege geleitet werden.

Wir möchten Sie deshalb recht herzlich einladen und bitten, am Informationsabend zur Mittelschule **am Mittwoch, den 11. Mai 2010, um 19.30 Uhr** an der Grund- und Hauptschule Monheim teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Anton Aurnhammer, Rektor

## Kindergartennachrichten

## Im Wasser ist es wunderschön...



Wie im vergangenen Jahr, durften wir Vorschulkinder des Kindergarten Monheim wieder zum Schwimmen ins Hallenbad. Herr Langer und Herr Meyer gestalteten uns die Vormittage sehr abwechslungsreich und schön. Mit verschiedenen Spielen und Übungen, kamen wir dem Element Wasser näher.

Wir danken hiermit nochmals recht herzlich für die Einladung und die tollen Stunden, die wir im Hallenbad verbringen durften.

Melanie Mayer und Carina Scheller

# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste im Pfarrverband

- Sa 8.5. Vorabendgottesdienste**  
19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 9.5. 6. Sonntag der Osterzeit - Muttertag**  
10.00 Uhr Monheim - Familiengottesdienst  
gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe  
ansch. Verkauf von Eine-Welt-Artikeln
- 8.30 Uhr Flotzheim und Weilheim  
10.00 Uhr Wittesheim  
9.30 Uhr Warching  
20.00 Uhr Lichterprozession zur Kapelle
- Mo 10.5. Bitttag**  
18.30 Uhr Monheim: Treffpunkt an der Peterskapelle - von dort aus Bittgang zum Waldrand, ansch. in der Pfarrkirche Bittgottesdienst - mit Erstkommunionkindern
- 19.00 Uhr Weilheim Bittgang nach Rehau - dort hl. Messe
- Di 11.5. Bitttag**  
18.30 Uhr Flotzheim - Bittgang nach Kreut, dort hl. Messe an der Kapelle
- Mi 12.5. Bitttag**  
8.15 Uhr Monheim - Bittgottesdienst, ansch. Bittgang nach Ried (ohne Schulkinder)
- 19.00 Uhr Kölbürg: Bittgottesdienst und Bittgang
- Do 13.5. Christi Himmelfahrt**  
8.30 Uhr Pfarrgottesdienst - ansch. feierl. Bittprozession (Weg: Bahnhofstraße, Reisachstraße, unteres Tor)
- 8.30 Uhr Flotzheim, ansch. feierl. Bittprozession  
9.30 Uhr Rehau, ansch. feierl. Bittprozession  
8.00 Uhr Wittesheim  
9.00 Uhr Warching, ansch. feierl. Bittprozession
- Sa 15.5.**  
10.00 Uhr Liederberg - Patroziniumsfest St. Johannes Nepomuk
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienste  
Monheim und Rehau
- So 16.5. 7. Sonntag der Osterzeit**  
10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
19.00 Uhr Feierl. Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
- 8.00 Uhr Weilheim  
9.30 Uhr Wittesheim - ansch. feierl. Bittprozession  
9.00 Uhr Itzing  
19.00 Uhr Feierl. Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
- 14.00 Uhr Rothenberg - feierliche Maiandacht
- Termine  
Mi 12.5. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend  
Di 18.5. 8.00 Uhr Stadthalle: Kommunionsausflug  
Do 20.5. 20.00 Uhr Pfarrhaus: Sitzung der Kirchenverwaltung Rehau  
So 16.5. Rothenberg Kapellenfest: Mittagessen, 14.00 Uhr Maiandacht  
Kaffee u. Kuchen.... alle sind herzlich willkommen!

## Herzliche Einladung



zum Familiengottesdienst „Mutter-Zeit!“  
am Muttertagssonntag, 9. Mai 2010 um  
10.00 Uhr  
in der Monheimer Stadtpfarrkirche  
mit Kaplan Jan Lazar und der Kindergottesdienstgruppe.  
Nach dem Gottesdienst:  
Verkauf von Eineweltartikeln!  
*Wir freuen uns auf euch,  
das Kigo-Team!*

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

### Gottesdienste

24.5. Pfingstmontag 10 Uhr Peterskapelle

### Kindergottesdienst

9.5. 10.30 Uhr haus Martin Luther

### Tanzen für Frauen

10.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

### Konfirmation in Monheim



Elf junge evangelische Christen bestätigten in diesem Jahr in der Monheimer Peterskapelle bei der Konfirmation ihr Taufversprechen. Wegen der großen Anzahl reichte der Platz im kleinen Gotteshaus nicht aus und so wurden zwei feierliche Gottesdienste - bei einem sorgte der Chor „De lumina“ dankenswerter Weise für die feierliche Umrahmung - abgehalten. Nach dem Bibelwort „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“ lud Pfarrer Martin Pöschel die Konfirmandinnen und Konfirmanden das erste Mal zum Abendmahl. Es waren dies Marcel Bechtold, Lena Braz, Janine Nuber, Pascal Schindel und Tereza Thomas aus Monheim, Josef Färber (Natterholz), Dominik Huber und Maximilian Rammler (Rehau), Marcel Mühling und Nadine Rehberg (Gundelsheim) und Karl-Heinz Schuster (Flotzheim).

## Bücherei

Die Pfarr- und Stadtbücherei ist am 13.05. (Christi Himmelfahrt) geschlossen!

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Mai</b>				
07.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
07.		Schützenges. Monheim	öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim
08.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
08.		FF Rehau	Ehrungsabend	GH Steinbuck
08.		FF Weilheim	Plattenparty	Weilheim
10.	20:00	FG Gailachia	Generalversammlung	Gailachiaheim
10.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
11. - 25.		Schützenges. Monheim	Raiffeisen-Wanderpokal- Schießen (Di. + Fr.)	Schützenheim
12.		Bundeswehr	Gelöbnis	
13.	11:00	VGF Wittesheim	Vatertagswanderung	Stachus
13.	5:30	Fischereiverein Monheim	Anfischen	Waldsee
13.	14:00	FF Monheim – Passivengruppe	Fahrt ins Spindeltal	Treffp. FW- Gerätehaus
14.	19:00	Beatrix Eitel	Kunstaussstellung, Vernissage	Neuburger Str. 22
14.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Preisschafkopfen	Feststadel
14. - 30.		Beatrix Eitel	Kunstaussstellung Öffnungszeiten sh. Aushang	Neuburger Str. 22
14.	17:45	Kolping Monheim	Teilnahme Bergmesse Wittes- heim	Treffpunkt Walburga Statue
15./16.	ab 10:00	Liederberger Traditionsverein	Patroziniumsfest	Feststadel
16.		Stadt Monheim/ ProGeMo	Jakobimarkt	Innenstadt
16.	11:30	Förderkr. Marienkapelle	Kapellenfest	Rothenberg
22./23.		FC Weilheim-Rehau	Sportwochenende	Sportgelände
22.	21:00	Partyfreunde Wittesheim	Südseetraum-Feeling-Party	Wittesheim
31.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
<b>Juni</b>				
02.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
04. - 06.		FF Rehau	125-jähr. Gründungsfest	Rehau
05.		Schützenges. Monheim	Preisverteilung Raiffeisen- Wanderpokal-Schießen	Schützenheim
05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
11. - 13.		FF Wittesheim	125-jähr. Gründungsfest	Wittesheim
14.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
23.	06:00	Pfarrrei Monheim	Bildungsfahrt nach Kloster Metten	Abfahrt Stadthalle
25.		Schützenges. Monheim	Grillfest /Saisonabschluss	Schützenheim
25.	18:00	VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Doppeltturnier	Kinderspielplatz
27.		FF Ried	Dorffest	Feuerwehrhaus
28.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
28.	ab 10:00	TSV Monheim	WM-Sommer-Familienfest	Mandele
<b>Juli</b>				
03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
03.	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	Kalvarienberg
04.	10:00	Pfarrgemeinderat Monheim	Pfarrfest	Pfarrgarten
07.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl

## Vereine und Verbände

### **Borussen-Freunde in Monheim**

Seit kurzer Zeit gibt es in Monheim offiziell den Verein die Borussen-Freunde Monheim. Inoffiziell kannte man die jetzigen Mitglieder des Vereins bereits als Teilnehmer an diversen Fußballturnieren. Durch Unterstützung des Fanbeauftragten von Mönchengladbach schaffte man die Installation einer wunderschönen Bandentafel. Hierfür bedankt sich die Vorstandschaft des neu gegründeten Vereins recht herzlich. Zu diesem Anlass konnten wir die Borussen-Fans Monheim als erster Fan-Club erreichen, dass am neu gestalteten Sportplatz Am Mandele in Monheim für unseren Traditionsclub Mönchengladbach Werbung gemacht wird. Natürlich freut sich der TSV Monheim über diese Aktion. Eine Unterstützung des TSV Monheim mit der Möglichkeit der Bandenwerbung durch Vereine bzw. Firmen, kommt dem Verein vor allem der Jugendarbeit zu gute.

(Text: Erwin Bleibinhaus/Foto: Lothar Roszkopf)

### **Kolping Monheim**

#### **Altpapier- und Altkleidersammlung**



Die am Samstag, den 17. April durchgeführte Sammlung von Altpapier und Altkleider war ein voller Erfolg. Die Vorstandschaft und Herr Josef Berk Müller der Organisator dieser Aktion, bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfer, die bei der Sammlung tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir bedanken uns auch herzlich bei allen Leuten, die ihre Altkleider und Altpapiere gebracht und bereitgestellt haben.

Folgende Firmen und Personen haben bei der Sammlung uns mit Fahrzeugen unterstützt. Firma Gerstner (Fahrer: Imm Werner), Firma Bau-Meyer (Fahrer: Meyer Martin), Firma Bau-Meyer (Fahrer: Strobel Armin), Firma Gunzner (Fahrer: Bengel Hans), Firma Hille Mayer (Fahrer: Roßkopf Anton), Firma Hell Straulino Donauwörth (Fahrer: Riedelsheimer Xaver), Blank Herbert (Natterholz), Fitzek Karl (Monheim), Schreiber Gerhard (Monheim). Ein herzliches Dankeschön dafür.

Für die Werbung auf unseren Plakaten und Handzetteln bedanken wir uns bei Autohaus Müller und Meyer Imm - Monheim.

Für das leibliche Wohl der Sammler bedanken wir uns bei Hedi Blank mit ihrem Team.

Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung findet am Samstag, den 2. Oktober 2010 ab 8 Uhr in Monheim und Orts-teilen wieder statt.

Jeden ersten Samstag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr kann man bei Meyer Bau Treuchtlingerstraße Altpapier und Altkleider abgeben.

Es stehen für sie Seiler Luis und Imm Werner bereit.

Herzliches Dankeschön an Euch beide.

Sollten noch Fragen auftauchen über Altpapier und Altkleider meldet Euch bitte beim 1. Vorstand Hubert Blank (09091 1207) oder beim Organisator Josef Berk Müller (0175754642).

*Die Vorstandschaft*

*Treu Kolping!*

### **Kolpingsfamilie Monheim**

#### **Bergmesse in Wittesheim**

Am Freitag, den 14. Mai 2010 findet die alljährliche Bergmesse am Kalvarienberg in Wittesheim um 19:30 Uhr statt.

Treffpunkt: 17:45 Uhr an der Walburga Statue.

18:00 Uhr bei Familie Blank, Am Sonnenbühl.

Anschließend gemeinsamer Marsch nach Wittesheim.

Herzliche Einladung an Alle.

### **Kinderkolping Monheim**



An unserer letzten Gruppenstunde am 24. April tobten wir uns kreativ an dem Bemalen von Bilderrahmen aus. Jeder gestaltete einen wunderschönen Rahmen. Abschließend genossen wir noch das schöne Wetter und spielten im Hof ein paar lustige Spiele. Die nächste Gruppenstunde findet nicht am 15.5. statt sondern am **22.5.10**. Auf euer kommen freuen sich

*Melli & Melli*

### **Monheim stark vertreten**

#### **beim ersten Gauliga-Wettkampf**

Die ersten Gauliga-Wettkämpfe starten und Monheim nimmt gleich mit 6 weiblichen Mannschaften daran teil.

Am 17. April nahmen die Mannschaften der weiblichen Jugend (Jahrg. 93 - 96) und der Schülerinnen C (Jahrg. 97/98) in Gundelfingen beim ersten von drei Durchgängen der Wettkämpfe teil. Nach einer Änderung der Gauliga-Bestimmungen (die letzten Jahre kamen 3 Turnerinnen in Wertung, nun werden die Wertungen der besten 4 zusammen gezählt) erturnte die Mannschaft der weiblichen Jugend einen 15. Platz von 16. Durch einen Krankheitsfall von Veronika Mayer bestand die Mannschaft aus 3 Turnerinnen, somit hat Ihnen eine 4 Wertung für die Mannschaft gefehlt. Hier erturnten sich Alina Schmidt (10), Anna-Lena Muschler (15) und Sophia Roszkopf (25) super Platzierungen.



Bei den Schülerinnen C lief es um einiges besser, da hier 4 von 5 Monheimer Turnerinnen in der Mannschaft aufgestellt waren. Ein Krankheitsfall von Kira Siekmann gab es allerdings auch, diese konnte in diesem Durchgang nicht starten. Diese Mannschaft erturnte sich einen guten 5. Platz von 12 Mannschaften. Hier erreichten sich Kathrin Knechtel (11), Karin Schneider (17), Anja Behringer (21) und Neuling Bianca Roszkopf (50) hervorragende Platzierungen.

Am Wochenende des 24. und 25. April starteten die Mannschaften der Schülerinnen D (Jahrg. 99/2000) und E (Jahrg. 2001 und jünger) in Höchstädt mit ihrem ersten der 3 Durchgänge. Hier nahmen jeweils zwei Mannschaften an den Wettkämpfen teil.

Die Schülerinnen D starteten mit insgesamt 11 Turnerinnen, worunter Monheim I den 4. Platz, nur ganz knapp hinter der ersten der Dillinger-Mannschaft erreichte und Monheim II einen super 11. Platz von 20 Mannschaften belegte. Hier erlangten Alina Engelhard (6), Natascha Bullinger (7), Sophie Schall (19), Lisa Färber und Mirjam Hübner (31), Lisa Vah (54), Sina Böck (57), Sofia Haller (63), Tug'ce Yildiz und Katharina Bauch (78), Jessica Spieler (91) hervorragende Platzierungen.

Zuletzt turnten die Monheimer-Mädels der Schülerinnen E. Hier belegte Monheim I einen leistungsstarken 3. Platz und Monheim II mit den Frischlingen auf dem Gebiet der Wettkämpfe einen souveränen 12. Platz von insgesamt 18 Mannschaften.

Folgende Turnerinnen kämpften hier um diese Platzierungen: Anna Knechtel (6), Lena Knechtel (10), Anna Nesselthaler (17), Antonia Hiermeier (17), Lillimarie Genschl (37), Daniela Trommer (42), Mara Roszkopf (45), Iris Ommer (50), Rebecca Langlotz (56), Victoria Muschler (65) und Magita Maillinger (84).

Im Juli folgt der zweite Durchgang, wo sich die Monheimer Turnerinnen wieder beweisen können.

## **5 Gaumeister kommen 2010 im Turnen aus Monheim**



In 5 von 11 Klassen konnten Monheimer Turner den Gaumeister Titel erringen. Trotz des schönen Wetters fanden zahlreiche Fans und Zuschauern den Weg in die Monheimer Turnhalle

und feuerten die kleinen und großen Turner kräftig an. Die Gaumeister aus dem Monheimer Lager heißen: Kevin Loch (AK 7), Jacob Schmidt (AK 9), Samuel Richter (AK 12), Moritz Hilpert (Ju B) und Dominik Prosch (Mä). Die Pokale die wie immer sehr groß waren, wurden im zweiten Durchgang von unserem Turnvater Eder an die Gaumeister und Platzierten persönlich überreicht.



Hier die Ergebnisse aller Monheimer Turner:

- AK 7: 1. Loch Kevin, 4. Meier Manuel, 5. Schramm Paul
- AK 8: 4. Bullinger Thomas, 5. Markhot Tim, 7. Hösch Leon, 8. Rössner Felix
- AK 9: 1. Schmidt Jacob, 5. Behringer Philipp, 8. Roßkopf Marco
- AK 10: 2. Keppler Luca
- AK 12: 1. Richter Samuel
- Ju C: 2. Rabenstein Julius, 3. Richter Samuel, 4. Rothmeyer Christoph, 5. Färber Fabian, 6. Wirth Lukas, 7. Reile Janik
- Ju B: 1. Hilpert Moritz, 2. Hönle Johannes
- Ju A: 4. Reile Kevin, 5. Meyer Simon
- Männer: 1. Prosch Dominik, 2. Klenner Dominik, 6. Schumacher Michael

## **Bundesligavorbereitungen am Stillberghof**

**Die Titelverteidigung ist das oberste Saisonziel**

Segelflieger starten am kommenden Wochenende wieder in der Bundesliga

**Mission Titelverteidigung: Am kommenden Wochenende startet die Segelflug-Bundesliga in die neue Saison, die Segelfluggruppe (SFG) Donauwörth-Monheim hat nur ein Ziel vor Augen - die Titelverteidigung. Dafür trainierten die Piloten am vergangenen Wochenende letztmalig vor Wettbewerbsbeginn.**

Die großen Flieger blieben am Boden, den Segelfliegern gehörte der Himmel. Ihnen macht der Vulkanstaub nichts aus, schließlich fehlt ein anfälliger Motor, und auch von Asche auf den Tragflächen war nichts zu sehen. Das Frühlingswetter nutzen die SFG-Piloten, um sich nach der Winterpause wieder an „ihr“ Element Luft zu gewöhnen oder aber um bereits die ersten kurzen Streckenflüge zu absolvieren.

Das Training für die Bundesliga ist bitter nötig, denn immerhin hat die SFG als Titelverteidiger 29 Konkurrenten im Nacken, sechs davon aus Bayern. Hinzu kommt, dass die meisten Erstliga-Vereine in Regionen mit hervorragenden Segelflugbedingungen angesiedelt sind, die SFG jedoch durch die Lage ihres Flugplatzes in Donaunähe oftmals mit wetterbedingten Einschränkungen zu kämpfen hat.

Besonderer Ansporn für die Donauwörther Segelflieger ist indes die Tatsache, dass es bislang noch kein Verein geschafft hat, den Pokal zu verteidigen.

„Das müssen wir schaffen“, sagt Jörg Baustetter, der im vergangenen Jahr mit Vater Peter am letzten Liga-Wochenende die schnellste Durchschnittsgeschwindigkeit der Bundesliga-Saison erzielte. Motiviert sind die Piloten allemal, der letztjährige Sieg hat dem Verein nicht nur einen bundesweiten Bekanntheitsgrad, sondern auch allerlei Titel eingebracht. Die Leser der Donauwörther Zeitung wählten die Ligapiloten zum „Team des Jahres“, und der Donauwörther Stadtrat würdigte die SFG-Leistungen mit der Ernennung zur „Mannschaft des Jahres“.

„Als ich uns letztes Jahr in der Bundesliga einen Platz unter den ersten fünf prophezeite, kam mir das mutig vor“, sagt SFG-Pilot und Ex-Nationalmannschaftsmitglied Walter Sinn. „Eine Titelverteidigung wird aber aus verschiedenen Gründen schwieriger: Die Konkurrenz ist aufgewacht und weiß jetzt, was bei der SFG Donauwörth-Monheim geleistet wird.“ Dennoch ist der Donauwörther mit mehr als 45 Jahren Segelflugerfahrung optimistisch: „Meine Prognose vom letzten Jahr wiederhole ich für dieses Jahr gerne, einen Platz unter den ersten Fünf traue ich uns zu jeder Zeit wieder zu.“

Nicht mehr zu den Donauwörther Bundesliga-Piloten zählt Andreas Wissmann. Er war im vergangenen Jahr im Team mit Wolfgang Köckeis oft in der Wertung vertreten, meldet seine Flüge fortan aber für den baden-württembergischen Landesligisten Spaichingen.

Auch wenn die Wettbewerbsflüge der SFG-Piloten in der Bundesliga weit oben am Himmel in Flughöhen bis zu 3000 Metern und über ganz Süddeutschland verteilt stattfinden, gibt es für Besucher bei schönem Wetter Interessantes am Flugplatz Stillberghof zu sehen. Da ist zum einen die Startphase zwischen zehn und zwölf Uhr, in der die Flugzeuge reihenweise von einem Motorflugzeug an den Himmel gezogen werden. Die Landung erfolgt in der Regel nach 17 Uhr, auch dann ist am Stillberghof wieder Betrieb wie an einem Verkehrsflugplatz. Zwischendurch finden Schulungsflüge statt, bei Verfügbarkeit eines zweiseitigen Seglers sind auch Mitflüge möglich. (hz)

**So funktioniert die Bundesliga**

Das Regelwerk der Segelflug-Bundesliga ist im Gegensatz zu vielen Sport-Ligen relativ komplex, da ein Ergebnis nicht sofort nach Flugende feststeht, sondern erst, nachdem bundesweit alle Flüge gewertet worden sind. Prinzipiell kann jeder Segelflug eines jeden Piloten für die Segelflug-Bundesliga gewertet werden, sofern er innerhalb der 19 Wertungs-Wochenenden stattfindet. Mittels moderner GPS-Technik werden der Flugweg, die Flughöhe und die Geschwindigkeit des Flugzeuges von einem „Logger“ aufgezeichnet und nach der Landung im Internet ausgewertet.

Eine Auswertungssoftware teilt den Flug in mehrere Abschnitte ein und ermittelt ein Zeitfenster von zweieinhalb Stunden, in dem der Pilot am schnellsten unterwegs war. Diese Geschwindigkeit nennt sich „Bundesliga-Schnitt“. Um die Flüge vergleichbarer zu machen, wird der Schnitt noch um den Flugzeugindex korrigiert, vergleichbar mit dem Handicap beim Golf - so ist sichergestellt, dass die Leistung eines Oldtimerflugzeuges nicht schlechter gestellt wird als der Flug mit einem Hochleistungssegler.



*Ohne Motor strebt die „Mannschaft des Jahres“ ab dem kommenden Wochenende in der Segelflug-Bundesliga den Titelhalt an. Foto: Zembold*

Die drei Piloten eines Vereins, die über das gesamte Wertungswochenende die schnellsten Schnittgeschwindigkeiten erlangen haben, gehen in die Wertung ein, ihre Schnitte werden addiert und ergeben die Bundesliga-Rundengeschwindigkeit, an der der Verein gemessen wird. Ähnlich wie in der Formel 1 gibt es eine Punktwertung, bei der der Bestplatzierte 20 Zähler erhält,

die Nachfolger jeweils einen Punkt weniger. Die Wertungen sind an jedem Abend eines Wochenendes im Internet unter [www.segelflug-liga.de](http://www.segelflug-liga.de) zu finden. Endgültig wird jede Rundwertung am darauffolgenden Montag um zehn Uhr. (hz)



*Teambesprechung: Am vergangenen Wochenende trainierten die Donauwörther Segelflieger zum letzten Mal vor Beginn der Bundesliga-Saison und legten die Taktik fest. Foto: Zembold*



*Start frei - am kommenden Wochenende beginnt die Segelflug-Bundesliga. Die Segelflieger aus Donauwörth sind bestens vorbereitet Foto: Zembold*

**Bruderduell bei der diesjährigen Tischtennisvereinsmeisterschaft des VGF-Wittesheim**

**Michael Luderschmid Vereinsmeister 2010**

Wie auch in den vergangenen Jahren fand auch heuer wieder am Karfreitag, 02.04.2010 die traditionelle Tischtennisvereinsmeisterschaft des VGF-Wittesheim statt. Pünktlich um 10.00 Uhr versammelten sich 12 unerschrockene Mitglieder, um den Vereinsmeister 2010 zu ermitteln. Nachdem Titelverteidiger Lothar Lechner die erste Runde durch ein Freilos ohne Anstrengung meisterte, mussten sich die restlichen Titelaspiranten durch die ersten Spiele kämpfen. Michael Luderschmid (zweimaliger Titelträger) verlor sein Erstrundenmatch glatt in drei Sätzen mit 4:11, 9:11 und 1:11 gegen Hans Schneck und fand sich ungewohnt zu diesem frühen Zeitpunkt in der Trostrunde wieder. Während sich die ehemaligen Vereinsmeister Lothar Lechner, Armin Luderschmid und Thomas Luderschmid ohne Satzverlust durch die Hauptrunde kämpften, musste sich Michael Luderschmid mit harten Gegnern in der Trostrunde messen. Auf seinem Weg Richtung Finale schaltete er zuerst Norbert Meyer, dann seinen Sohn Armin Meyer aus und revanchierte sich anschließend mit einem 5-Satz-Sieg bei Hans Schneck, welcher sich direkt im Anschluss erschöpft in den Türkei-Urlaub begab. In der Hauptrunde kam es zum Aufeinandertreffen von Lothar Lechner und Armin Luderschmid, welches Armin in einem harten und mit tollen Ballwechsellern gespicktem Match in 5 Sätzen mit 11:8, 4:11, 11:8, 10:12 und 12:10 gewann. Somit traf er im Finale der Hauptrunde auf seinen jüngeren Bruder Thomas, der sich während des Turniers bis dahin

noch keinen Satzverlust leistete. Thomas Luderschmid war es dann auch, der sich - wieder ohne einen Satz abzugeben - den Weg ins Finale bahnte. Michael Luderschmid bezwang in der Trostrunde Lothar Lechner klar in 3 Sätzen und musste nun gegen Armin Luderschmid um den letzten Platz im Finale kämpfen.



*Bild von links nach rechts: Norbert Meyer, Thomas Glaß, Lothar Lechner, Thomas Luderschmid, Andreas Eder, Günther Pfefferer, Armin Meyer, Michael Luderschmid, Armin Luderschmid*

Wiederum sahen die anwesenden Zuschauer ein packendes 5-Satz-Match, dessen besseres Ende Michael mit 11:7, 6:11, 11:6, 9:11 und 11:4 für sich verbuchen konnte. Armin Luderschmid stand als Drittplatzierter fest und konnte das Finale, in dem sich seine jüngeren Brüder Michael und Thomas gegenüberstanden von der Tribüne aus verfolgen. Nach einem der besten Finalsspiele der letzten Jahre stand nach 6 Sätzen der Vereinsmeister 2010 des VGF-Wittesheim fest. Der jüngste Spross Michael hatte seinen Bruder mit 12:14, 11:9, 11:2, 9:11,

11:8 und 11:8 niedergedrungen und konnte damit seinen dritten Meistertitel verbuchen.

Die weiteren Platzierungen: 4. Lothar Lechner; 5. Andreas Eder; 6. Hans Schneck; 7. Armin Meyer; 8. Thomas Glaß

Impressum

**Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# 11. öffentliches Bürgerschießen

ab 12 Jahren!



**am Freitag, 07. Mai 2010 ab 17 Uhr**  
im Schützenheim Monheim

- Schießen mit dem Luftgewehr auf Mannschaftswertung
- Preise zu gewinnen

\* **Es darf aufgelegt geschossen werden!!!** \*

## Rückblick beim VGF Wittesheim

Auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Vereinsjahr als neuer Vorstand konnte bei der Jahreshauptversammlung des „Vereins zur Gestaltung der Freizeit“ (VGF) Wittesheim Rainer Ferber zurückblicken. Unter den 66 anwesenden Mitgliedern im Gasthaus Pfefferer konnte der VGF-Boss besonders den 1. Bürgermeister der Stadt Monheim Anton Ferber, den 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, seinen Vorstandskollegen der Freiwilligen Feuerwehr Wittesheim Christian Sandner sowie unser VGF-Ehrenmitglied Ludwig Hirschbeck begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem gemeinsamen Essen, verlas Schriftführer Thomas Luderschmid das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

In seinem ersten Jahresrückblick als 1. Vorstand erwähnte Rainer Ferber stolz die Teilnahme des VGF am historischen Stadtfest in Monheim. Nicht nur das „Königlich bayerische Amtsgericht“ sondern auch die vielen freiwilligen Mitwirkenden die ein aktives Lagerleben (incl. Gaukler) vorführten, machten wieder einmal den VGF zu einer Attraktion. Auch sprach er die ohne große Zwischenfälle verlaufene Vatertagswanderung in fränkische Gefilde, sowie den Feldgottesdienst am Kalvarienberg, das schon traditionelle - zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr - abgehaltene Oktoberfest und die sehr schöne Weihnachtsfeier an.

Dass der VGF auch ein Garant für sportliche Unternehmungen ist, bewies er im abgelaufenen Vereinsjahr bei diversen Skifahrten, der Tischtennis-Vereinsmeisterschaft, bei Wanderungen/ Bergwandern und den verschiedenen, saisonalen Damen- und Herrentrainings. In diesem Zusammenhang bedankte sich Rainer Ferber bei den Übungsleiterinnen Brigitte Glaß (Damengymnastik), Christina Grob (Aerobicgruppe), Thomas Luderschmid (Herrentraining) und Hans Glaß (Kinderturnen) jeweils mit einem kleinen Präsent (Essig und Öl). Zu guter Letzt lobte er den großen Zusammenhalt im Verein und dankte den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die der VGF nicht das wäre was er ist.

Schatzmeisterin Melanie Roszkopf verlas die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Vereinsjahres, welches mit einem positiven Ergebnis endete. Die langjährigen Kassenprüfer Anton Grob und Robert Mittel erteilten ihr daraufhin Entlastung.

Anschließend wurden insgesamt 19 Vereinsmitglieder, welche dem Verein zur Gestaltung der Freizeit bereits seit 25 Jahren treu sind, mit einer Urkunde geehrt. Im Einzelnen sind dies:

Hahn Josef, Hahn Walter, Hasmüller Erwin, Lechner Johann, Luderschmid Armin, Luderschmid Thomas, Ludwig Edeltraud, Meyer Georg sen., Meyer Georg jun., Meyer Michael, Mihatsch Luzia, Oberbauer Josef, Oberbauer Xaver sen., Rieger Werner, Ries Anton, Stoiber Xaver, Strauß Engelbert, Templer Manfred und Zinsmeister Johann.

Nach einem kurzen Ausblick auf das anstehende 125-jährige Feuerwehrfest in Wittesheim, folgte ein kleiner Rückblick in Form einer „Diashow“ auf das Stadtfest 2009 in Monheim.

Anschließend richtete der 1. Bürgermeister der Stadt Monheim Anton Ferber Dankesworte an die anwesenden Mitglieder und lobte die neue Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit und deren gezeigtes Engagement.

Nach Abhandlung der Wünsche und Anträge beendete der Vorsitzende Rainer Ferber die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.

*Thomas Luderschmid*

*Schriftführer - VGF-Wittesheim*

## FG Gailachia

**Terminverschiebung:** Am Montag, den 10.05.2010 findet um 20:00 Uhr die Generalversammlung der FG Gailachia Monheim im Vereinsheim statt.

**Südseetraum - Feeling**  
**IN WITTESHEIM**

Radio Galaxy DJ Babaluga  
- Bayerns Party DJ Nr. 1 -

- Cocktailbar
- Beheizte Halle
- Einlass ab 21 Uhr

**SA. 22.05.10**

**Kath. Frauenbund  
im Bezirk Wemding  
wählte Bezirksleitung**

Die Vorstandsfrauen der Zweigvereine und die Delegierten des Katholischen Frauenbundes Monheim, Fünfstetten und Hainsfarth trafen sich im Pfarrheim in Hainsfarth zur Bezirksversammlung, um die turnusmäßig alle 4 Jahre anstehende Neuwahl der Bezirksleitung durchzuführen. Leider fehlte eine Delegation aus Wemding. Die bisherige Bezirksleiterin Hannelore Zinsmeister begrüßte die Anwesenden und gab anschließend den Tätigkeitsbericht über die vergangenen vier Jahre. Sie erklärte, daß sie selbst und Frau Rita Pfeifer wieder zur Kandidatur bereit sind und bat um weitere Nennungen. Leider fanden sich keine Gegenkandidaten.

So gab es eine rasche Wahl per Akklamation, die von der 2. Vorsitzenden des Diözesanverbandes aus Eichstätt, Frau Waltraud Bellaj, geleitet wurde.

Hannelore Zinsmeister und Rita Pfeifer wurden einstimmig wieder zu den Bezirksleiterinnen des Frauenbund-Bezirks Wemding gewählt. Frau Bellaj erläuterte noch kurz den Begriff Bezirksleiterin und deren Aufgaben. So hat es während der vergangenen Wahlperiode eine Änderung bzw. Aufwertung deren Aufgaben gegeben. Wurde früher eine Bezirksleiterin und eine Stellvertreterin gewählt, so sind es jetzt zwei gleichberechtigte Bezirksleiterinnen pro Bezirk, die zusammen; aber auch einzeln die Zweigvereine ihres Bezirks begleiten und beim Diözesanverband vertreten können.

Da sie zudem auch dem grossen Diözesanvorstand angehören, sind sie auch berechtigt diesen bei Vereinsjubiläen und anderen Anlässen zu vertreten.

Im Anschluss gab es eine kleine Imbisspause. Die Hainsfarther Frauen hatten wieder eine leckere Stärkung vorbereitet.

Danach hatte Frau Bellaj noch ein paar Informationen vom Diözesanverband zu vermelden, sowie einige Bilder der Diözesanwallfahrt, die im Oktober 2009 nach Heideck führte.



*von lks. Frau Ulrich ZV-Vors. Hainsfarth, BZL Hannelore Zinsmeister, Frau Bellaj stv. Diözesanvors. aus Eichstätt u. BZL Rita Pfeifer )*

Es blieb den Frauen auch noch etwas Zeit zum Gedankenaustausch, bevor der Abend zuende ging.

*(Hannelore Zinsmeister/hz)*



# Kapellenfest

Rothenberg

am 16. Mai 2010

Ab 11.00 Uhr verwöhnen wir Sie beim Mittagstisch.

Um 14.00 Uhr laden wir Sie ein zur Andacht  
und anschließend zu Kaffee & Kuchen.

Auch am Abend ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich der

*Förderkreis Marienkapelle Rothenberg*



# CLUB n' ROCK BLACK PARTY WEILHEIM



mit

Beachclubbing Enderdorf - Beachparty Allmannsdorf

**DJ BAXX AUS MITTELFRAANKEN**

MARMORWERK

BEHEIZTE  
HALLE

**BÖSWALD**

**8. MAI. 2010**

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN // FFV.JUGEND WEILHEIM

## Neue Vorstandschaft führt den Ortsverband Monheim

Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands

Monheim am 22.04.2010 im Gasthaus „Zur Krone“.

Der 1.Vorsitzende Josef Roßkopf begrüßte zu der Versammlung 45 Mitglieder und Herrn Andreas Luncz, Vorsitzender des Kreisverband Donau-Ries. Vier Mitglieder sind im vergangenen Jahr verstorben, die Anwesenden erhoben sich für eine Gedenkminute. Der Mitgliederstand ist bereits wieder ausgeglichen. Roßkopf bedankte sich vor allem bei den Sammlern und kam dann zum Thema Neuwahl. Er selbst und die Schriftführerin und Kassiererin Frau Sigrid Blank kandidierten nicht mehr.

Herr Luncz, der als Wahlleiter fungierte, stellte den anwesenden Mitgliedern die Frage ob schriftlich oder per Akklamation gewählt werden sollte. Sie entschieden sich für Letzteres.

Herr Heinz Gabsa, der persönlich nicht anwesend sein konnte, hatte sein Einverständnis den Vorsitz zu übernehmen schriftlich bekundet und unterschrieben, und wurde dann auch einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender wurde wieder Herr Gerhard Luley, neue Schriftführerin Hannelore Zinsmeister und das Amt des Kassiers übt nun Frau Maria Roßkopf aus. Beisitzer wurden Josef Roßkopf und Alois Ossiander, Delegierte beim Kreisverband Heinz Gabsa, Gerhard Luley und Maria Roßkopf. Alle Gewählten wurden einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nahmen die Wahl an.

Luncz ergriff danach das Wort und dankte allen Mitgliedern für die Unterstützung des VdK-Sozialverbands. Die Nachfrage ist ungebrochen. Noch nie konnte der VdK Bayern nach der Gründungszeit so viele Neuzugänge verzeichnen, wie im vergangenen Februar. Insgesamt zählt der VdK in Bayern über 560 000 Mitglieder, bundesweit sind es 1,5 Millionen mit steigender Tendenz. Im Kreisverband Donau-Ries sind es derzeit 7068 Mitglieder. Diese Zahl macht die Verantwortlichen nicht nur stolz sondern verpflichtet den VdK sich immer wieder für die sozialen Bedürfnisse einzusetzen. Die Krankenkassen nehmen zum Teil 8,00 bis 37,50 Euro zusätzliche Beiträge von ihren Versicherten, dementsprechend haben die VdK-Geschäftsstellen massiven Zulauf erhalten. Der VdK rät deshalb das Sonderkündigungsrecht in Anspruch zu nehmen und die Kasse zu wechseln. Die Politik muss einsehen, dass es nicht sein kann, dass alle Leute, ob arm oder reich, die 8 Euro bezahlen müssen. Noch größeres Unheil droht durch das Kopfpauschalensystem, so Luncz. Ein weiteres Anliegen des VdK ist immer noch die Absenkung der MWSt auf 7 % für Medizinische Produkte. Da Selbstbestimmung ein hohes Gut ist, hat der VdK Deutschland eine Broschüre herausgebracht

zum Thema Betreuungs- und Patientenverfügung nach dem neuen Gesetz, die jedes Mitglied erhält. Abschliessend bat Luncz die Vorstandschaft des Monheimer Ortsverbands so aktiv weiterzumachen zum Wohl der Mitglieder des grossen Sozialverbands VdK.



Zum Schluß stand die Ehrung und Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Josef Roßkopf an. Für 40 Jahre hervorragende Verdienste um den Sozialverband VdK erhielt Herr Roßkopf eine Ehrenurkunde und einen Geschenkgutschein.

(Hannelore Zinsmeister )

## Rehauer Flur ist wieder sauber



Die Rehauer Feuerwehr beteiligte sich auch heuer an der Säuberungs- Aktion des AWW.

Aufgeteilt in drei Gruppen machten sich 24 Jugendliche und Erwachsene aus Rehau auf, die Flur um Rehau von Unrat zu befreien. Die Tendenz, dass nicht mehr soviel Müll rumliegt zeigte sich auch heuer wieder.

Trotzdem hatte man nach gut 21/2 Stunden doch wieder eine ganze Menge Unrat auf den Hängern. Der Müll wurde anschließend im Monheimer Recyclinghof getrennt und entsorgt.

Als Dank gab's im Anschluss ein vom Abfallwirtschaftsverband gespendete Brotzeit.

(G.B.)



**Fischereiverein  
e.V.**

# Anfischen

## am 13.05.2010



**Wo:**  
**Wer:**  
**Beginn:**  
**Wiegen:**

**Waldsee**  
**Mitglieder**  
**05:30 Uhr**  
**11:00 Uhr**

**Anschließend Mittagessen, Preisverteilung und  
geselliges Beisammensein.**

\*  
Startgebühr von 5,00 Euro ist am Gewässer zu entrichten!  
\*

Tageskarten können am Gewässer gelöst werden,  
fischen an anderen Gewässern während der Veranstaltung ist verboten!

**„Petri-Heil“:**  
**Die Vorstandschaft**



# LIEDERBERGER PATROZINIUMS- FEST

## Programm:

**Freitag: 14. Mai 2010**

**20.00 Uhr** Preisschafkopfen

**Samstag: 15. Mai 2010**

**10.00 Uhr** Festgottesdienst

Anschließend Frühschoppen

**ab 11.30 Uhr** Mittagstisch

Nachmittags Kaffee und Kuchen

**Ab 20.00 Uhr** musikalische Unterhaltung

DFB Pokal auf Leinwand

**Sonntag: 16. Mai 2010**

Frühschoppen

**Ab 11.00 Uhr** Mittagstisch

Nachmittags Kaffee und Kuchen

**Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg  
und Basteleien zur Verfügung!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Lasagne einmal anders - Hausfrauenabend fand großen Anklang

Die Frauen, die der Einladung des Katholischen Frauenbunds zu dem Hausfrauenabend „Lasagne einmal anders“ gefolgt waren, wurden nicht enttäuscht. Exzellent stellten die Referentinnen Diätassistentin Ingrid Eicher und Gesundheitsberaterin Diana Bader nicht nur theoretisch verschiedene Lasagnen vor, sondern es wurden auch einige zusammen mit den Frauen vorbereitet, ebenso ein mediterraner Spaghettisalat, Tomatenmozzarella und Ruccula-Karottensalat. Im Anschluss daran wurde dann zusammen alles in gemütlicher Runde verkostet und alle waren sich einig, dass dieser Abend gelungen war und man alles auch

Zuhause gut herstellen und auftischen kann. Die Rezepte konnten die Frauen natürlich mitnehmen.

(Hannelore Zinsmeister/ekik)

## E-Junioren des TSV Monheim spielen für Deutschland!



Aufgekratzte Stimmung. Kinder wuseln herum, Erwachsene drängen sich näher an die Bühne. Afrikanische Trommelklänge durchdringen den mit vielen internationalen Fahnen geschmückten Saal. Die Auslosung zur Fußball-WM steht unmittelbar bevor.

Nicht zu der in Südafrika, obwohl sie natürlich das große Vorbild darstellt. Sondern zur Sparkassen-Mini-WM, welche die Spielvereinigung Wellheim-Konstein auf ihren Anlagen am 3. und 4. Juli aufziehen wird.

32 Mannschaften beteiligen sich daran, und am Freitag, 16.04.2010 wurde im Alten Stadttheater in Eichstätt ausgelost, welches Team in welchem Trikot aufläuft. Auch die Gruppeneinteilung ermittelten die Veranstalter. Die Organisatoren hatten absichtlich den großen Rahmen gewählt. So konnten sie eine dem Ereignis angemessene Atmosphäre bieten. Dabei wurden sie ihrem hochgesteckten professionellen Anspruch in jeder Hinsicht gerecht. Rund 500 Personen waren angereist: die Spieler selbst mit ihren Eltern, Betreuern und Trainern, dazu eine ganze Anzahl von Bürgermeistern.

Der TSV Monheim stellte mit 45 Personen die größte Abordnung der anwesenden Vereine. Auch Bürgermeister Anton Ferber und Jugendleiter Walter Reitsam schlossen sich den Spielern an. Die Anwesenheit vom Eichstätter Landrat Anton Knapp unterstrich die Bedeutung des Abends. Die Auslosung selbst nahmen die Eichstätter Wiesnkönigin des Vorjahres, Lisa Glas, und ein waschechter Olympiasieger vor. Gustav Groß aus Neuburg hatte bei den Paralympics in Nagano 1998 in den alpinen Disziplinen zwei Gold- und eine Silbermedaille gewonnen.

Der Abend wurde mit afrikanischen Rhythmen eröffnet. In das offizielle WM-Lied, das eingespielt wurde, stimmte sofort der Saal ein.

Langsam steigerten die Organisatoren die Spannung. Ein WM-Film über die „großen Kicker“ machte den kleinen Sportsfreunden Appetit auf die Jagd nach Toren im Urdonautal. Zwischendrin stellte sich die Schanzer Fußballschule vor. Auch im Foyer präsentierten sich viele Sponsoren. Und dann war es schließlich so weit. Zwei Behälter standen bereit: In einem

waren die Namen der teilnehmenden Mannschaften, in dem anderen die Nationen, die sie vertreten sollten. Lisa Glas und Gustav Groß kamen ihrer Aufgabe als „Glücksfee“ nach. Riesenjubiläum, wenn eine Mannschaft eine „große“ Fußballnation, wie Deutschland, Frankreich, Brasilien oder Holland darstellen durfte.



Die Monheimer waren schon gespannt, für wen sie wohl spielen werden. Fast bis zum Schluss mussten unsere Jungs warten. Im Topf waren noch Brasilien, Nordkorea, Serbien und Deutschland. Und dann die erlösende Antwort: „Der TSV Monheim vertritt Deutschland“

Jubel bei Monheim.

Die Mannschaft wurde auf die Bühne gebeten, kurz vorgestellt, und bekam ihre „Trikots“ und eine große Nationalfahne überreicht. In den Gruppenspielen müssen sich die Spieler nun mit „Italien“ (SV Hundszell)

„Australien“ (TSV Greding) und „Südkorea“ (SV Marienstein) auseinandersetzen.

(Text: Hans-Jürgen Keppler/Bilder: Timo Kotter)

## Danone Nations Cup - und Monheim ist wieder dabei!!!

Auch in diesem Jahr spielt der TSV Monheim am 08.05.2010 beim Vorrundenturnier des Danone Nation Cups in Langenzenn mit.

Hier wird man sich mit so namhaften Mannschaften wie SpVgg Greuther Fürth, 1. FC Nürnberg und VfL Nürnberg messen.

Der Danone Nations Cup ist das größte Jugendfußball-Turnier der Welt. Mehr als 600 Teams kämpfen in 25 Vorrundenturnieren zwischen Hamburg und München um den Einzug ins Deutschlandfinale in der Commerzbank-Arena in Frankfurt.

Der Sieger bekommt das begehrte Ticket zum Weltfinale in Südafrika.

Der Danone Nations Cup ist das TOP-Event in der internationalen Fußballwelt für Kids von 10-12 Jahren. Auch 2009 Jahr haben wieder mehr als 3 Millionen Kinder in 40 Ländern teilgenommen! Im Jahr 2010 dürfen die Kinder der Jahrgänge 1998/1999 an den Start gehen.

Alle Länder ermitteln ihren nationalen Meister, der dann nach dem nationalen Finale zum internationalen Finale eingeladen wird. Im weltbekannten Pariser Prinzenparkstadion spielten im letzten Jahr die 40 nationalen Teams vor über 30.000 Zuschauern und vor den Augen des internationalen Schirmherrn Zinedine Zidane um den begehrten Cup!

Das Turnier hat aber nicht nur einen sportlichen Charakter, sondern basiert vor allem auf echten Werten: Offenheit, Spaß am Spiel und Fair-Play. Seit dem Beginn des Turniers im Jahr 2000 wurden beim Danone Nations Cup die Träume von knapp 20 Millionen Kindern wahr!

In Deutschland finden hierzu seit Frühling 2010 an 25 Spielorten regionale Qualifikationsspiele statt. In diesen Vorrunden treten jeweils 25 (bzw. an einigen Orten aufgrund der Platzverhältnisse ein paar weniger) Mannschaften gegeneinander an. Der jeweilige Sieger qualifiziert sich für das Deutschlandfinale, das am 5. Juni 2010 wieder in der Commerzbank-Arena in Frankfurt stattfinden wird.

Der dort zu ermittelnde „deutsche Meister“ fliegt im Oktober nach Südafrika, wo er beim Weltfinale mit 40 Nationen vor den Augen des Schirmherrn Zinedine Zidane die Fußballnation Deutschland vertritt.

Mal sehen, ob die Monheimer wie letztes Jahr, beim Vorrundenturnier auch wieder ins Viertelfinale vorstoßen können.

(Text: Hans-Jürgen Keppler)

**Auch 2009 Jahr haben wieder mehr als 3 Millionen Kinder in 40 Ländern teilgenommen! Im Jahr 2010 dürfen die Kinder der Jahrgänge 1998/1999 an den Start gehen (Achtung: jünger geht evtl., aber keinesfalls Spieler des Jahrgangs 1997!)**

**Finale eingeladen wird. Das Weltfinale findet im Herbst 2010 im Land der Fußball-WM in Südafrika statt und die Sieger aus 40 Ländern spielen vor den Augen von**

**Das Turnier hat aber nicht nur einen sportlichen Charakter, sondern basiert vor allem auf echten Werten: Offenheit, Spaß am**

**Seit dem Beginn des Turniers im Jahr 2000 wurden beim die Träume von über 20 Millionen Kindern wahr!**

## **Monheim stark vertreten beim ersten Gauliga-Wettkampf**



Die ersten Gauliga-Wettkämpfe starten und Monheim nimmt gleich mit 6 weiblichen Mannschaften daran teil.

Am 17. April nahmen die Mannschaften der weiblichen Jugend (Jahrg. 93 - 96) und der Schülerinnen C (Jahrg. 97/98) in Gundelfingen beim ersten von drei Durchgängen der Wettkämpfe teil.

Nach einer Änderung der Gauliga-Bestimmungen (die letzten Jahre kamen 3 Turnerinnen in Wertung, nun werden die Wertungen der besten 4 zusammen gezählt) erturnte die Mannschaft der weiblichen Jugend einen 15. Platz von 16. Durch einen Krankheitsfall von Veronika Mayer bestand die Mannschaft aus 3 Turnerinnen, somit hat Ihnen eine 4 Wertung für die Mannschaft gefehlt. Hier erturnten sich Alina Schmidt (10), Anna-Lena Muschler (15) und Sophia Roszkopf (25) super Platzierungen.

Bei den Schülerinnen C lief es um einiges besser, da hier 4 von 5 Monheimer Turnerinnen in der Mannschaft aufgestellt waren. Ein Krankheitsfall von Kira Siekmann gab es allerdings auch, diese konnte in diesem Durchgang nicht starten. Diese Mannschaft erturnte sich einen guten 5. Platz von 12 Mannschaften. Hier erreichten sich Kathrin Knechtel (11), Karin Schneider (17), Anja Behringer (21) und Neuling Bianca Roszkopf (50)

hervorragende Platzierungen.

Am Wochenende des 24. und 25. April starteten die Mannschaften der Schülerinnen D (Jahrg. 99/2000) und E (Jahrg. 2001 und jünger) in Höchstädt mit ihrem ersten der 3 Durchgänge. Hier nahmen jeweils zwei Mannschaften an den Wettkämpfen teil.

Die Schülerinnen D starteten mit insgesamt 11 Turnerinnen, worunter Monheim I den 4. Platz, nur ganz knapp hinter der ersten der Dillinger-Mannschaft erreichte und Monheim II einen super 11. Platz von 20 Mannschaften belegte. Hier erlangten Alina Engelhard (6), Natascha Bullinger (7), Sophie Schall (19), Lisa Färber und Mirjam Hübner (31), Lisa Vah (54), Sina Böck (57), Sofia Haller (63), Tug'ce Yildiz und Katharina Bauch (78), Jessica Spieler (91) hervorragende Platzierungen.

Zuletzt turnten die Monheimer-Mädels der Schülerinnen E. Hier belegte Monheim I einen leistungsstarken 3. Platz und Monheim II mit den Frischlingen auf dem Gebiet der Wettkämpfe einen souveränen 12. Platz von insgesamt 18 Mannschaften.

Folgende Turnerinnen kämpften hier um diese Platzierungen: Anna Knechtel (6), Lena Knechtel (10), Anna Nesselthaler (17), Antonia Hiermeier (17), Lillimarie Genschl (37), Daniela Trommer (42), Mara Roszkopf (45), Iris Ommer (50), Rebecca Langlotz (56), Victoria Muschler (65) und Magita Maillinger (84).

Im Juli folgt der zweite Durchgang, wo sich die Monheimer Turnerinnen wieder beweisen können.

## **TC Monheim**



(von links- vordere Reihe: Laurin und Luca Keppler; Dominik Burkhardt, Jannis Roszkopf, Elia Engelhard)

(von links - hintere Reihe: Erich Engelhard, Anita Schwarz, Josef Regler, Peter Schermbacher)

## **Vereinsmeisterschaft im Kleinfeld 2010**

### **Dominik Burkhardt holt sich den Pokal**

Zum Saisonauftakt fanden am Sonntag den 2. Mai auf dem Tennisplatz die Endspiele der Kleinfeld-Vereinsmeisterschaft statt. Dabei trotzten Luca Keppler, Elia Engelhard, Dominik Burkhardt, Jannis Roszkopf und Laurin Keppler den schlechten Witterungsbedingungen und zeigten den zahlreichen Zuschauern hervorragende Ballwechsel. Im Spielmodus Jeder-gegen-Jeden wurde der Sieger erst im letzten Spiel zwischen Luca Keppler und Dominik Burkhardt ermittelt. Diese hatten zuvor alle ihre drei Partien für sich entscheiden können. In einem spannenden und temporeichen Match zeigten beide Akteure ein breites Programm ihres Könnens, wofür sie mit großem Beifall belohnt wurden. Am Ende stand mit Dominik Burkhardt ein glücklicher aber verdienter Vereinsmeister 2010 fest. Nach einem gemütlichen Mittagessen endete die Veranstaltung mit der Siegerehrung, bei der sich Sportwart Peter Schermbacher bei allen Teilnehmern und Helfern nochmals recht herzlich bedankte.



# Freiwillige Feuerwehr Rehau

04. - 07. Juni 2010

---

Freitag, 04.06.2010

21:00 Uhr Rockparty mit der Gruppe „King Schlayer“

Samstag, 05.06.2010

17:30 Uhr Empfang des Patenvereins mit der Stadtkapelle Monheim

18:00 Uhr Standkonzert am Dorfplatz

19:00 Uhr Bieranstich durch den Schirmherrn  
Bürgermeister Anton Ferber

20:00 Uhr Stimmungsabend mit der Partyband „Surprise“



Sonntag, 06.06.2010

06:30 Uhr Weckruf

08:00 Uhr Empfang der Vereine

09:30 Uhr Festgottesdienst  
anschließend Frühschoppen und Mittagstisch  
für Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle Monheim

13:00 Uhr Aufstellung zum Festumzug

13:30 Uhr Festumzug  
anschließend Fahneneinmarsch mit der Stadtkapelle Monheim

19:30 Uhr Feststimmung mit der „Skypirinha“-Band

22:30 Uhr Großes Feuerwerk

Montag, 07.06.2010

20:00 Uhr politischer Abend mit Dr. Günther Beckstein  
umrahmt von der Stadtkapelle Monheim  
anschließend „Großer Zapfenstreich“ zum Festausklang

## **Vier Generationen tanzen durch ein Jahrhundert,**

vom Wiener Walzer bis zum Hip-Hop, beim 2. Frühlingsball-Integral der ProGeMo und des Kulturförderkreises.



Der 1. Vorstand der ProGeMo Hermann Bernreuther begrüßte die zahlreichen Gäste in der wiederum ausverkauften Monheimer Stadthalle; darunter den Monheimer Bürgermeister Anton Ferber mit Gattin, im Kreise einiger Bürgermeisterkollegen. Er bedankte sich bei den vielen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



Durch den Abend führte Hanns Wenninger. Er präsentierte wieder ein Programm, gespickt mit einigen Leckerbissen für Augen und Ohren. Sein Credo: Musik ist international, kennt keine Grenzen, auch kein Alter, und in Bewegung

umgesetzt wird sie beim Tanzen zur schönsten und effektivsten Form eines Fitnessprogramms für Körper, Geist und Seele.



Den Auftakt bildete eine Fächerpolonaise, angeführt von der Vorstandschaft der ProGeMo. Das angekündigte ‚Aufwärmprogramm für die Beine‘ entpuppte sich als ausgefeilte Steptanznummer der Ballettschule Ende. Nachdem das Publikum das nächste Jahrzehnt durchtanzte, zeigten die Rieser Volkstanzfreunde das Hiataamadl, einen Zwiefachen und eine Bayrisch Polka, bei der das Publikum gleich mitmachte. Die ‚Monheimer Grazien‘ begeisterten nicht nur mit dem Ceili, einem irischen Volkstanz, sondern wie immer auch mit ihrer Ausstrahlung. Schwungvoll ging es lateinamerikanisch durch's nächste Jahrzehnt, ehe man beim Boogie und Co. durch die 50er rock'n' rollte. Beim Sitz-Twist der ‚Golden Girls‘ schließlich war das Publikum aus dem Häuschen, und nach stehenden Ovationen zeigte die Zugabe eindrucksvoll, wie Tanzen jung hält. Nach weiteren Tanzrunden verwandelten acht anmutige Bauchtänzerinnen den Saal in ein Märchen aus 1001 Nacht und verzauberten unter den Ballbesucher sogar den Fraktionsvorsitzenden Georg Schmid mit Gattin. Bei verschiedenen Modetänzen der 80er wurde die Synchronität der Bewegungen sichtbar. Schließlich zeigten uns die Hip-Hop-Teenies mit ihrem gekonnten Auftritt ihre Bewegungsfreude, ehe der gemeinsame Wiener Walzer den offiziellen Teil abrundete. Noch bis weit in die Nacht heizte die Livestyleband mit ihrem vielseitigen Repertoire den begeisterten Tanzpaaren ein. Wiederum gelang der ProGeMo eine phantastische Integrationsveranstaltung.

ProGeMo

## **VdK Ortsgruppe Monheim lädt zu Tagesfahrt ein**

Der VdK - Ortsgruppe Monheim - lädt alle Mitglieder mit ihren Partnern am 08.06.2010 zu einer Tagesfahrt nach Bad Tölz, das durch die Leonhardskapelle oben am Berg und den alljährlich stattfindenden Leonhardritt bekannt wurde, ein. Die Fußgängerzone besticht durch schöne alte Häuser mit wunderbaren Lüftlmalereien und einem sehenswerten Heimatmuseum. Zuvor geht es jedoch an den Walchensee, wo eine Führung durch das Kraftwerk vorgesehen ist. Nachmittags wird das altehrwürdige Kloster Benediktbeuern, welches eine Armreliquie des Hlg. Benedikt besitzt, und jetzt von Don Bosco Patern betreut und verwaltet wird, besucht.

Folgende Abfahrtsstellen sind geplant:

Monheim Bus-. Haltestelle Donauwörther-Wemdingenstr. **6.30 Uhr** und

Monheim Stadthalle **6.35 Uhr,**

Warching Bushst. **6.40 Uhr,**

Rögling Bushst. 6.45 Uhr,

Tagmersheim Ottingerstr. 6.50 Uhr,

Blossenau Staatsstr./Kirche 6.55 Uhr.

Heimkehr ca. 21.00 Uhr.

Anmeldung wird erbeten bis spätestens 30.05.2010 bei dem neuen Vorsitzenden Heinz Gabsa, Tel. 09091/708. Bei Nichtanwesenheit bitte auf den Anrufbeantworter sprechen und Anschrift, Teilnehmerzahl und Tel.Nr. (für evtl. Rückfragen) hinterlassen.

(Hannelore Zinsmeister)

## **Rainer Dörr holt ersten Gesamttagesieg in Nordbayerischer Serie**



Am vergangenen Wochenende fand in der Nähe von Schweinfurt der zweite von insgesamt zehn Läufen zur Nordbayerischen Meisterschaft der Jugend im Motocross statt.

### **Fast Rennabbruch wegen zu trockener Strecke**

Beinahe fand der zweite Lauf zur Nordbayerischen Serie in Schweinfurt nicht statt, da für die Veranstalter die Strecke zu trocken war. Die ortsansässige Feuerwehr war wegen des Feiertags mit dem Maibaum beschäftigt so dass sie keine Zeit hatten um die Strecke zu bewässern.

Nach endgültiger Entscheidung der Verantwortlichen doch zu starten, konnte es nun zum ersten Lauf des Tages gehen. Nach einem super Start bog Rainer Dörr als erster in die Kurve ein. Schnell zeichnete sich ab das sein Kontrahent aus der MX Masters Serie Max Kleylein mit ihm ein Kopf an Kopf Rennen bestreiten wird.

Zwölf Runden lang bestritten die beiden für die Zuschauer ein spektakuläres Rennen mit Berg auf und ab Passagen. In einer langgezogenen Kurve passierte dann Kleylein den bis dahin führenden. Sofort setzte sich Rainer Dörr an das Hinterrad seines Kontrahenten. Nun hatte Priorität das Ergebnis zu verwalten. Trotz des zweiten Platzes wurde Rainer Dörr zum Sieger erklärt, da Kleylein nur als Gastfahrer gemeldet ist.

### **Tagessieg perfekt gemacht**

Als zweiter vom Start weggekommen bog Rainer Dörr in die erste Kurve ein. Danach begann sofort die Verfolgungsjagd auf den Führenden. Diesen konnte er innerhalb der ersten Runde sofort überholen sowie wie auch sein Konkurrent aus der MX Master Serie Kleylein. Wieder zeichnete sich ein spannendes Rennen zwischen den beiden ab. Selbst für den Stadionsprecher schien das zuviel zu sein, der sich fast mit seinen Worten überschlug und kaum zur Ruhe kam. Nach zehn Minuten gelang es wiederrum Kleylein seinen Mitstreiter zu überholen. Somit beendete Rainer Dörr abermals seinen Lauf als zweiter. Trotzdem wurde dieser an diesen Tag Gesamtsieger, da wie schon erwähnt Kleylein nur als Gastfahrer in der Serie gemeldet wurde.

### **Statement zum Rennen**

**Anastase Dörr (Teamchef und Vater):** „ Bin mit allem Zufrieden wie es heute gelaufen ist. Hoffe auf eine weitere Entwicklungssteigerung von Rainer in Hinsicht auf die MX Master Serie ( Deutsche Meisterschaft der Junioren ).“

**Otto Gogl jun.** „ Im Vergleich zu letzten Jahr ist Raini`s Zustand um vieles noch besser geworden. Trotzdem wird es noch ein langer und steiniger Weg um unsere Ziele zu realisieren.“

**Cornel Bajan (Ex Nationalteam ROM Motocross):** „ Zwei superLäufe auf MX Masters Niveau , heute wurde er von Kleylein richtig gefordert.“

**Bernd Lill (Kraft- und Konditionstrainer):**“ Rainer`s Form im Vergleich zu vergangenen Jahr konnten wir um einiges weiter verbessern. Nun gilt es das Wochenende auszuwerten und zu analysieren. Müssen in jedem Fall noch mehr an seiner Konditionierung und seinem Gewicht arbeiten.“

**Norbert Käser (Jugendleiter MV Warching):**“ Super, super Ergebnis von Raini.“

(Bernd Lill)

## **Historisches**

### **Walburga Rung - letzte Eichstätter "Hexe"**

von Dr. Edward Mager

Bis kurz vor der Zerstörung Eichstätts im Dreißigjährigen Krieg - Februar 1634 - etwa vom Jahrhundertbeginn an, genauer gesagt, unter der Regierung de4 Fürstbischofs Johann Christoph von Westerstetten (reg. 1612 bis 1636) hatten in Eichstätt die Hexenverfolgungen einen Höhepunkt erreicht. Nicht, dass der Eichstätter Landesherr wesentlich rigoroser als andere gegen die der Hexerei Verdächtigten eingeschritten wäre - nein, in vielen Ländern Europas, gleichviel welches Bekenntnis das jeweils herrschende war, brannten damals die Scheiterhaufen, floss das Blut der Gerichteten, gellten die Schreie der von der Tortur Gequälten.

Es würde den Umfang eines Buches beanspruchen, wollte man auf die Urgründe und Erscheinungen des mittelalterlichen Hexenwesens eingehen. Bücher, die sich mit dieser dunkelsten Erscheinung europäischer Geschichte beschäftigen, gibt es eine ganze Anzahl. Ohne also auf das Grundsätzliche einzugehen, sei im Folgenden ein Fall geschildert, der sich noch im Jahre 1723 in Eichstätt zugetragen hatte, und der einige schillernde Besonderheiten aufweist.

Fürstbischof Johann Anton I. Knebel von Katzenellenbogen (reg. 1704 bis 1725) war kein ausgesprochener Hexenverfolger. Die Zeit der sich häufenden Hexenprozesse war vorüber. Nach dem Elend der dreißigjährigen Kriegszeit mochten die

Menschen andere Sorgen gehabt haben. Doch kamen Einzelfälle noch vor. Johann Anton war ein strenger Landesherr: unter seiner Regierung häuften sich Hinrichtungen; im Laufe von 10 Jahren fielen 26 Personen wegen der verschiedensten Übeltaten dem Henker zum Opfer. Es waren freilich wenige im Vergleich zu der Zahl der unter Westerstetten hingerichteten "Hexen", die sich zwischen 1617 und 1627 auf 124 belief.

Es war kein Fall von systematischer Hexenverfolgung, sondern fast mehr Zufall, dass ein offenbar geistesgestörtes 22-jähriges Mädchen unter die Räder der damals noch recht grausamen Justiz geriet. Aus Buchdorf, Kreis Donauwörth, stammte die in den Akten als "Bettelmädchen und Vagantin" bezeichnete Walburga Rung, verwahrloste Tochter aus armer Tagelöhnerfamilie. Offenbar war sie eine verwahrloste und geistig nicht normale Streunerin, die sich von kleinen Diebstählen und Betteleien "ernährte". Ihre Freundschaft mit der als Hexe verrufenen "Botenbärbel" mochte sie selbst in den Ruf einer Hexe gebracht haben, was sie übrigens mit plumpen Prahlereien bestätigte. Als pfalzneuburgische Untertanin unterstand sie fürs erste dem kurfürstlichen Neuburgischen Landrichteramt Monheim, woselbst auch einige Zeugen vernommen wurden. Aus welchem Grund sie im Oktober 1722 in Eichstätter Haft kam, geht aus den nur zum Teil in Abschrift erhaltenen Akten nicht hervor.

Jedenfalls leistete das Landgericht Monheim den mit der Angelegenheit befassten Eichstätter Behörden Amtshilfe. Es ging zunächst darum, dass die Angeklagte das Stallvieh des Pfarrers von Buchdorf mittels Hexenzauber krank gemacht habe; auch eine Brandstiftung wurde ihr zur Last gelegt, obwohl aus der aktenmäßigen Darstellung dieses Ereignisses sichtbar hervorgeht, dass Unvorsichtigkeit, starker Wind und Schäden am Kamin die Ursache waren.

Noch im November 1722 hatte der Monheimer Landrichter, ein Graf von Kreuth, der Neuburger Regierung mitgeteilt, dass "selbe ein liederliches Weibsbild und von keinem gueten Rueff seye", dass sich aber gegen selbe "wegen der Hexerey nichts verifiziere". Ein als Zeuge vernommener Buchdorfer Landwirt bekundete, die Rungin "sey halt in keinem gueten Rueff gewesen, und habe öfters selbst zu ihme gesagt, sie sey eine Hex, jedoch aber wisse er nichts Ungleiches (Unrechtes) von ihr, ausgenommen, wann man ihr einen Kreuzer, oder ein Stück Brodt gegeben, habe sie gesagt und deredet was man wollen".

*Fortsetzung folgt !*

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim, Johann Schabacker

telbaren Umfeld und nimmt gleichzeitig eine Art Standortbeschreibung vor. Zum anderen macht sie eine Bestandsaufnahme und der Ausstellungsbesucher darf ihr dabei über die Schulter blicken.

Für ihre Zeichnungen benutzt Beatrix Eitel den Bleistift, aber auch Tusche, Ölpastell und Leinöl. In ihrer topographischen Serie setzt sie Paketschnur ein, um Höhenlinien nachzuempfinden. Ein anderes Mal sind vorgefundene Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände im Fokus ihres Interesses: Kaffeefilter, Teebeutel, Kronkorken, Drahtkörbchen von Sektflaschen, Drahtbügel aus der Reinigung, Joghurtbecher,... Bevor diese Dinge achtlos entsorgt werden, gibt die Künstlerin ihnen eine neue Bedeutung, bindet sie ein in einen neuen Kontext.

Beatrix Eitel vollzieht ihre Kunst als Wissenschaft. Wesentlich für ihre Herangehensweise ist, grundlegende elementare Formen und Strukturen herauszuarbeiten, Unwichtiges weg zu lassen. Sie setzt Formen aneinander, die kaum weiter reduzierbar sind. Sie verwendet vorgefundene alltägliche Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände. Sie erzeuge Strukturen, durch Aneinanderreihung und Wiederholung dieser Formen. Es entstehen Ordnungsstrukturen. Diese Ordnungen geben hier Halt, lassen jedoch Raum für Zufälligkeiten, für Unvorhersehbares, für nicht Steuerbares, bieten Raum für Beobachtung, für eigene Wahrnehmung und eigenes Denken. Die geringe Unterschiedlichkeit der gezeichneten, gemalten, gestempelten, frottiierten und der aneinander gereihten Formen, der Rhythmus der stetigen Wiederholung bricht die Gleichförmigkeit, die Langeweile. Gleich gedachte Formen gleichen sich nicht wirklich.

Ausstellungsort: Monheim, Neuburger Str. 22  
 Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 14. Mai 2010, 19 Uhr  
 Dauer der Ausstellung: 15. bis 30. Mai 2010  
 Öffnungszeiten: Freitag 14 - 18 Uhr  
 Samstag 10 - 13 Uhr  
 Sonntag 11 - 17 Uhr

Gerne auch nach telefonischer Vereinbarung: (0 91 45) - 83 67 42  
 Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
 Rudolph Hanke, Vorsitzender

## AUSSTELLUNG TOPOGRAPHIE



### Zeichnungen und Objekte von Beatrix Eitel

Schlichte Dinge des Alltags neu gesehen. Diese verlieren ihre ursprüngliche Funktion und erhalten zusätzlich zu ihrer neuen Gestalt einen eigenen Charakter. Lassen Sie sich überraschen, kommen Sie nach Monheim zu dieser Ausstellung.

Einladung zur Ausstellungseröffnung am  
**FR 14.05.2010 - 19:00 Uhr**

Ausstellungszeiten: SA 15. bis 30.05.2010  
 Ausstellungsort: Neuburger Str. 22, Monheim

Öffnungszeiten:  
 SA 15.05. - 12:00 bis 13:00 Uhr  
 SO 16.05. - 11:00 bis 17:00 Uhr (Paketierwerktag)  
 FR 21.05. - 14:00 bis 18:00 Uhr  
 SA 22.05. - 12:00 bis 13:00 Uhr  
 SO 23.05. - 11:00 bis 17:00 Uhr  
 FR 28.05. - 14:00 bis 18:00 Uhr  
 SA 29.05. - 12:00 bis 13:00 Uhr  
 SO 30.05. - 11:00 bis 17:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung.  
 Tel.: 09145 836742 - E-Mail: kuck@kulturkreis.de



Alle Rechte vorbehalten. Unterstützung von:  
 Kulturbund Monheim, Stadt Monheim  
 Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
 Förderkreis e.V. - Neudorfstraße 14, Monheim  
 und Bredel in Monheim

## Kultur

### Ausstellung im ehemaligen Naturkostladen

#### Topographie und Kunst



*Strandkulissen (2006) von Beatrix Eitel - das sind 40 Mittelmeerinseln aus Sperrholz gesägt und in einer Holzkiste hintereinander angeordnet. (35 x 70 x 140 cm). Diese Arbeit wurde für eine Ausstellung auf Mallorca konzipiert, die Außenhülle ist gleichzeitig hochseetaugliche Transportkiste.*

Die seit 2008 in Büttelbronn lebende Künstlerin Beatrix Eitel stellt ab Freitag, 14. Mai, in der Neuburger Strasse 22 aus.

Der Titel der Ausstellung - Topographie - wird von in dieser Schau in mehrererlei Hinsicht beleuchtet. Zum einen beschäftigt sich die Künstlerin mit der Ihr neuen Landschaft in ihrem unmittelbaren Umfeld und nimmt gleichzeitig eine Art Standortbeschreibung vor.

## Sonstige Mitteilungen

### Beim Dämmerchoppen ...

stellte Nörgelmann nüchtern fest: „Die spinnen ja, die in Brüssel.“

„Wieso?“, wollte mein Nachbar wissen, „was haben denn die schon wieder angestellt?“

„Die wollen eine Schokoladensteuer in Höhe von 0,1 Prozent einführen“, antwortete der Gefragte, „sie möchten damit erreichen, dass weniger Schokolade gegessen wird und die Menschen schlanker werden und gesünder.“

„Das ist ja eine Lachnummer“, mein Vis-à-Vis grinste, „glauben die im Ernst, dass ein Schokoladenfan verzichtet, wenn diese nur einen Cent teurer wird?“

„Hier geht es doch darum, dass einer in Brüssel sich profilieren will, weil er sonst nichts zu tun hat, er müsste ja um seinen Job bangen, den hochbezahlten.“

„Blanker Wahnsinn“, stellte mein Nachbar fest, „das ist wie mit den Rosen, die nur 9 Blätter und keine Dornen am Stiel haben dürfen.“

„Und die Glühlampen?“, bohrte Nörgelmann, „ich will matte und die klassische Form und nicht so ein giftiges Monstrum mit Spezial-Entsorgung, das außerdem das 10-fache kostet.“

„Wie viel Energie muss eigentlich aufgewendet werden“, schaltete sich mein Nachbar ein, „um so eine moderne Lampe zu produzieren, klassisch gefragt: Aufwand - Nutzen?“

„Keiner weiß Nix“, stellte Nörgelmann fest, blickte traurig in die Runde, nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas, „wie sieht das mit dem Wein aus?“

„Kosten - Nutzen beim Getränk?“, mein Vis-à-Vis war irritiert, „wollen die Brüsseler am Ende auch den Wein in eine Norm pressen?“

„Jetzt reicht es, klopfen wir diesen Bürokraten kräftig auf die Finger, sonst schicken wir ihnen kistenweise krumme Gurken und Bananen“, meint

*Ihr Dämmerchöpler  
Rudolph Hanke*

### 25jähriges Gründungsjubiläum des Musikvereins Usseltal Daiting

Der Musikverein Usseltal Daiting feiert ein 2tägiges Musikfest am 22./23. Mai 2010 in der „Schoderhalle“ in Daiting

#### Samstag, 22. Mai

18:30 Uhr Sternmarsch und Gemeinschaftschor mit befreundeten Musikkapellen

20.00 Uhr Stimmungsabend mit den Bergstätt-Musikanten aus dem Oberallgäu

#### Sonntag, 23. Mai

8:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin

anschließend Fröhschoppen mit der Musikkapelle Ottacker (Oberallgäu)

13:30 Uhr Umzug

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Unterhaltung mit dem Musikverein Wörnitzstein

19:00 Uhr Stimmungsabend mit dem Musikverein Kaisheim

22:30 Uhr Festausklang Newcomer-Band „Rock Late“

Alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt Monheim sind herzlich eingeladen!

*Auf Ihr Kommen freut sich  
der Musikverein Usseltal Daiting*

### Flohmarkt zu Gunsten krebserkrankter Kinder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es soweit. Anlässlich des Jacobi-Marktes in Monheim am 16.05.2010 findet im Haus des Gastes der alljährliche traditionelle Flohmarkt von Frau Herta Pfefferer (zu Gunsten krebserkrankter Kinder) statt.

Frau Herta Pfefferer konnte am diesjährigen Josefmart diesen Flohmarkt leider nicht veranstalten. Auf Grund von Renovierungsarbeiten am Rathaus war das Schindlerhaus zu diesem Zeitpunkt leider belegt.

Öffnungszeiten des Flohmarktes sind:

Samstag, den 15.05.2010 von 13.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, den 16.05.2010 von 11.00 - 17.00 Uhr  
Frau Pfefferer bittet Sie nun alle um regen Besuch am Flohmarkt, damit auch dieses Jahr wieder ein Beitrag zur Unterstützung des Vereins „Kinder wollen leben, spielen, lachen“ (er unterstützt krebserkrankte Kinder im Klinikum Augsburg - Vorsitzender ist Hr. Martin Oberman) geleistet werden kann.

*(Herta Pfefferer)*

### Großes Nordic Walking Event in Donauwörth am 08. Mai 2010

Donauwörth (evm) Zum fünften Mal richtet der Alpenverein Donauwörth sein erfolgreiches Nordic-Walking-Event im Herzen von Donauwörth aus, zum ersten Mal in Kooperation mit dem Aktiv-Park. Die Teilnehmer erhalten einen Stempel im Walking-Pass und können mit dem Donauwörther Event ihren 4. von 12 Läufen für den Walkingcup absolvieren.

Angeboten werden drei Strecken in reizvoller Landschaft über 9 km durch das Wörnitztal und 16 km bzw. 21 km auf dem Edelweißweg. Wie im Vorjahr werden auch heuer wieder Jogger auf die 9- oder 21-km-Etappen geschickt. Zusätzlich feiern die Mountainbiker Premiere, selbstverständlich nur mit Helm. Drei interessante Runden führen unter Anleitung erfahrener Mountainbike-Guides 50 km auf dem Frankenweg nach Huisheim, 35 km rund um den Bock und 25 km quer durch den Donauwörther Stadtwald.

Gestartet wird ab 9:50 Uhr im Ried am Fischerplatz, es wird eine Startgebühr erhoben. Jeweils 30 Minuten vor jedem Start findet ein gemeinsames „Warm-up“ mit Musik durch die Nordic-Walking-Trainerin Centa Schwarz vom Alpenverein statt. Sport Frank verleiht kostenlos Nordic-Walking-Stöcke. Unter-



wegs können sich die Teilnehmer an Verpflegungsstationen mit kostenlosen Getränken und Obst versorgen. Es gibt keine Zeitmessung, aber jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Urkunde am DAV-Stand und die Nordic-Walker den Stempel für den Alb-Donau Walkingcup.

Die beliebte Breitensportveranstaltung findet im Rahmen des Aktionstages „Radeln, Wandern, Freizeit“ der City-Initiative Donauwörth statt. Ein attraktives Begleitprogramm mit Informationen über Sport und Gesundheit, Aktivitäten wie Slackline und Klettern sowie die Kuchenbar des Alpenvereins warten auf die Besucher. Damit auch der kulturelle Aspekt nicht zu kurz kommt, hat der Organisator Herbert Stark die „Bewegungskünstler“ des Gymnasiums Donauwörth engagiert, sie treten zwischen 14 und 15 Uhr auf.

Information und Anmeldung bei Sport Frank in der Bahnhofstraße in Donauwörth (Tel. 0906/4101 oder Email [info@sport-frank.de](mailto:info@sport-frank.de)).



**Presseinformation Bayer. GUVV/Bayer. LUK warnen: Fahrradhelm: Lebensretter im Verkehr und tödliche Falle auf Spielplätzen**

*München, im April 2010*

Ein tödlicher Unfall eines Mädchens auf einem bayerischen Spielplatz hat erneut gezeigt, wie gefährlich es sein kann, wenn Fahrradhelme auf Spielplätzen getragen werden. Nicht nur Kordeln, lange Schals und Schlüsselbänder stellen für Kinder eine erhebliche Strangulationsgefahr dar. Auch der Fahrradhelm, so wichtig er im Straßenverkehr ist, wird bei festgeschnalltem Kinnriemen schnell zur tödlichen Falle. Er sollte beim Toben und vor allem auf Spielplätzen unbedingt abgelegt werden.

„Ein Helm schützt beim Radfahren oder Inlineskaten den Kopf und oft auch das Leben“, betont Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverbandes (Bayer. GUVV) und der Bayer. Landesunfallkasse (Bayer. LUK). „Bleibt er jedoch beim Spielen in einem Kletternetz oder zum Beispiel in einer Astgabelung hängen, drückt der festgeschnallte Kinnriemen auf den Hals. Das Gewicht des Kindes zieht es nach unten und der Riemen schnürt ihm dann die Luft ab. Dies kann im Extremfall zum Tode des Kindes führen.“ Zwar sind die Maschen von Kletternetzen, Winkel und Öffnungen von Spielgeräten nach Sicherheitskriterien genormt. Demnach müssen sie eine bestimmte Größe haben, damit der Kopf nicht eingeklemmt werden kann. Aber ein Fahrradhelm ist dabei nicht berücksichtigt. Deshalb der dringende Rat an Eltern, ihre Kinder vor dem Klettern mit Fahrradhelmen zu warnen.

Zur Information haben der Bayer. GUVV/die Bayer. LUK ein Faltblatt herausgegeben. Außerdem wurde für Warnungen an Klettergerüsten ein Hinweisschild erstellt. Beides kann unter [www.bayerguvv.de](http://www.bayerguvv.de) im Internet heruntergeladen werden.